



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu

Anschrift: Dresden Titans e.V. | Freiberger Straße 31 | 01067 Dresden
Telefon: +49 (0)3 51 - 260 58 705 Fax: +49 (0)3 51 - 260 58 704
Internet: www.dresden-titans.de - Mail: info@dresden-titans.de

Basketball kennt keine Grenzen – Kooperation der Dresden Titans & BK Usti n.L.

Projektpartner:	Dresden Titans e.V. BK Usti nad Labem
Projektzeitraum:	1. Juli 2011 bis 30. Juni 2014
Projektumfang:	ca. 490.000€
Projektbeschreibung:	

Mit dem o.g. Projekt beabsichtigen der Dresden Titans e.V. und der BK Usti nad Labem in den Jahren 2011 bis 2014 einen regelmäßigen, sportlichen und interkulturellen Austausch zwischen Basketballsportlern aus Sachsen und Tschechien zu etablieren. Durch grenzübergreifende Maßnahmen, wie gemeinsame Trainingseinheiten, Wettkämpfe und Fortbildungen sowie Schüleraustausche und Trainingslager sollen Sportler (vor allem Kinder und Jugendliche) aus dem deutsch-tschechischen Grenzgebiet miteinander bekannt gemacht und zu einem regelmäßigen Austausch bewegt werden.

Im konkreten ist geplant, einen Grenzübergreifenden Spielbetrieb für Jugendmannschaften der Altersklassen U18, U16, U14 und U12 aufzubauen. Damit soll es ermöglicht werden, Basketballtalente beider Nationen durch einen regelmäßigen, leistungsdichten Wettbewerb, der hier in der Region durchgeführt wird, noch intensiver zu fördern.

Ausgangspunkt für die Idee sind identische Gegebenheiten in den Basketballverbänden beider Nationen, in deren Spielbetrieb die Leistungsdichte der Vereine in der Elbe/Labe-Region sehr differiert. So bieten den Jugendteams der Dresden Titans im Spielbetrieb des Basketballverbands Sachsens zumeist erst Mannschaften aus Chemnitz und Leipzig eine konkurrenzfähigen Wettbewerb, der zur sportlichen Weiterentwicklung der einheimischen Talente nötig ist. Um das sportliche Leistungsniveau – vor allem für die Auswahlkadersportler – hoch zu halten, bedarf es für beide Vereine dementsprechend der Teilnahme an einem weiterführenden, überregionalen Spielbetrieb, den die Dresdner erst in der Mitteldeutschen Liga finden. Eine Teilnahme an dieser führt die Titans jedoch bei Auswärtsspielen weit über die sächsischen Landesgrenzen nach Thüringen, Sachsen-Anhalt oder gar Bayern.

Mit dem Ziel3-Projekt „Basketball kennt keine Grenzen“ soll nunmehr ein leistungsdichter Wettbewerb für den Basketballnachwuchs direkt hier in der Elbe-Labe-Region geschaffen werden, in dem die besten Mannschaften aus dem tschechischen und dem sächsischen Grenzgebiet sich regelmäßig zu gemeinsamen Trainings- und Wettkampfmaßnahmen treffen. Die Initiative dafür wollen der BK Usti n.L. und die Dresden Titans über den Projektzeitraum geben. Bei jährlich acht Jugendspieltagen wollen zunächst die beiden Klubs im ersten Jahr mit ihren Teams der Alterklassen U18, U16, U14 und U12 den Ausgangspunkt setzen, ehe sie in den Projektjahren zwei und drei stetig benachbarte Vereine als zusätzliche Teilnehmer gewinnen. Ziel ist es, dass im dritten Jahr erste regelmäßige Turniere stattfinden, bei den drei bis vier Mannschaft teilnehmen. Daraus soll sich eine grenzübergreifende Liga entwickeln.

Bei den Maßnahmen soll für die Kinder und Jugendlichen neben der sportlichen Entwicklung zusätzlich auch ein interkultureller Austausch im Mittelpunkt stehen, der sie an Lebenserfahrung bereichert. Sei es beim Erlernen neuer Sprachkenntnisse oder dem einfachen Verständnis für das Leben in einer anderen Kultur – die Kinder beider Nationen sollen sich über das



Ziel 3 | Cíl 3

Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
2007-2013. www.ziel3-cil3.eu



Anschrift: Dresden Titans e.V. | Freiberger Straße 31 | 01067 Dresden
Telefon: +49 (0)3 51 – 260 58 705 **Fax:** +49 (0)3 51 – 260 58 704
Internet: www.dresden-titans.de – **Mail:** info@dresden-titans.de

Ziel3-Projekt auf und abseits des Spielfeld kennen und verstehen lernen. Den Einstieg für das Kennenlernen liefert dabei ihre größte Gemeinsamkeit – die Liebe zum Basketballsport.

Damit der deutsch-tschechische Austausch auch über den Projektzeitraum hinaus bestehen bleibt, ist beabsichtigen die Projektpartner, neben den Sportlern auch möglichst viele ehrenamtliche Trainer, Lehrer, Schiedsrichter und Funktionäre der teilnehmenden Vereine einander näher zu bringen. Dies soll regelmäßig bei Fortbildungsmaßnahmen geschehen. Diese werden durch das hauptamtliche Personal, welches beide Projektpartner beschäftigen, organisiert und teilweise angeleitet. Mit Hilfe von Experten und Dozenten sollen die Ehrenamtlichen gezielt geschult werden, um ein Verständnis für die Organisation der Trainings-, Wettkampf- und Schulaustauschmaßnahmen zu erlernen.

Mit jährlichen Turnieren und gemeinsamen Trainingslagern wollen der BK Usti n.L. (2. Liga) und der Dresden Titans (Regionalliga) mit ihrer männlichen Seniorenteams als „Zugpferde“ auch öffentlich aufmerksam auf das Ziel3-Projekt machen. Mit Bewerbung der Turniere (u.a. Flyer, Plakate, Anzeigen etc.) sollen auch die passiven Sportkonsumenten für den deutsch-tschechischen Austausch begeistert werden. Dafür ist in beiden Vereinen auch ein eigener Pressedienst vorgesehen, mit dem die lokalen Print- und TV-Medien immer wieder gezielt u.a. auch über eine gemeinsame Homepage auf das Programm hingewiesen werden.

Projektmaßnahmen:

- Jugendspieltage:
 - o Einen pro Quartal jeweils in Dresden & Usti
 - o 8-stündige Veranstaltung
 - o ca. 120 Teilnehmer (je 4 Mannschaften pro Verein)
 - o Mischung aus gemeinsamen Training und Wettkampf
 - o Ziel: Grenzübergreifender Spielbetrieb mit mehreren Vereinen
- Trainingslager/Turniere der Herrenmannschaften
 - o Jeweils zur Saisonvorbereitung im Sommer
 - o Abwechselnd in Dresden und Usti
 - o Turnier soll Zuschauer und Fans beider Nationen begeistern
- Gemeinsame Fortbildungsmaßnahmen für:
 - o Trainer
 - o Funktionäre
 - o Schiedsrichter
 - o Lehrer
- Schüleraustausch in den Ferien über 5 Tage
 - o In den Herbstferien kommen Kinder aus Usti nach Dresden
 - o In den Winterferien kommen Kinder aus Dresden nach Usti
 - o Wohnen in Gastfamilien (kultureller Einblick)
 - o Einblick in das Schulleben auf der anderen Seite
 - o Gemeinsames Training
 - o Kulturmaßnahmen: Theater, Museum, Schnitzeljagd, Kino